

Die Stadt Wolkenstein liegt auf einem Fels-  
sporn oberhalb des Zschopautales im Erz-  
gebirgskreis in Sachsen. 1293 wird der Ort  
erstmals urkundlich erwähnt. Ca. 70 m über  
dem Zschopautal liegt die Burg Wolkenstein,  
die dem Ort seinen Namen bescherte.



„Die Burg steht auf  
einem Stein, der bis  
in die Wolken zu  
ragen scheint.“

Die Stadt nimmt im Sommer sehr viele Besu-  
cher auf und bietet mit der Burg Wolkenstein  
und dem Wolkensteiner Zughotel beliebte  
Anziehungspunkte für Touristen. Umso sen-  
sibler ging die Rohrnetzbetreuung, Erzgebirge  
Trinkwasser GmbH „ETW“ vor, als es um die  
Erneuerung einer Hauptleitung zur Trinkwas-  
serversorgung im Ort ging. Die vorhandene  
Rohrleitung war stark inkrustiert, störanfällig  
und nicht mehr leistungsfähig.



## Wavin TS<sup>DOQ</sup> – Der Bestseller im Einsatz auf historischem Pflaster

Ca. 530 m Gussrohrleitungen sollten ohne große Beeinflussungen der  
Anwohner und Gäste erneuert werden. Schwere LKW-Transporte zum  
An- und Abfahren von Aushub und neuen Bettungsmaterialien, wie bei  
offenen Rohrverlegungen im Sandbett üblich, sollten verhindert werden.  
Dies zum einen, um die Besucher des Ortes nicht durch Lärmemission  
zu beeinträchtigen und ferner die zusätzliche CO<sub>2</sub> Belastung im Ort zu  
minimieren. Ein typischer Anwendungsfall für ein grabenloses Bauverfah-  
ren mit leistungsfähigen, modernen Rohren.

Die Firma Kurt aus Chemnitz erhielt schließlich den Auftrag durch ein  
Berstlining, die vorhandene Gussrohrleitung zu cracken und ein neues  
Trinkwasserrohr DA 180 x 16.4 mm zu installieren. Zum Einsatz kam  
ein spezielles Polyethylen Rohr; Wavin TS<sup>DOQ</sup>.

Das dreischichtige PE Rohr mit integrierten Schutzeigenschaften ist riss-  
und punktblastbeständig. Durch die Variante des PE 100 Rohrwerkstoffes,  
PE 100-RC (Resistance to Crack) kann es für extreme Belastungen bei  
neuen Bauverfahren eingesetzt werden.

Speziell für die hohen Belastungen bei sogenannten „Black-Box-Verfah-  
ren“, wie das Berstlining, hat Wavin das coextrudierte Drei-Schicht-Rohr-  
system Wavin TS<sup>DOQ</sup> entwickelt. Vor zwölf Jahren wurde damit das  
erste PE Druckrohr aus dem PE-100-RC-Werkstoff XSC 50 in den  
Markt eingeführt. TS<sup>DOQ</sup> weist auch ohne Vernetzungen oder Umman-  
telungen exzellente Schutzeigenschaften auf. Weltweit ist TS<sup>DOQ</sup> der  
Bestseller unter den PE 100-RC Rohren.



In Wolkenstein wurden lediglich für die Haus-  
anschlüsse und die Netzeinbindungen Baugru-  
ben erstellt. Aufschweiß-Anbohrarmaturen und  
die PE Längsverbindungen konnten direkt an  
das PE Rohr aufgebracht werden.

Dem Bersten und Verdrängen der alten Guss-  
rohrleitung folgte der Einzug des PE Rohr-  
stranges. TS<sup>DOQ</sup> wurde als 12 m Stangenwa-  
re über die HTI Handelsgesellschaft geliefert,  
vor Ort durch Stumpfschweißungen zu einem  
durchgängigen Rohrstrang verschweißt und  
durch ein Stahlgestänge eingezogen. Hohe  
Qualität und einfaches Handling sind die Stär-  
ken dieses Rohres.

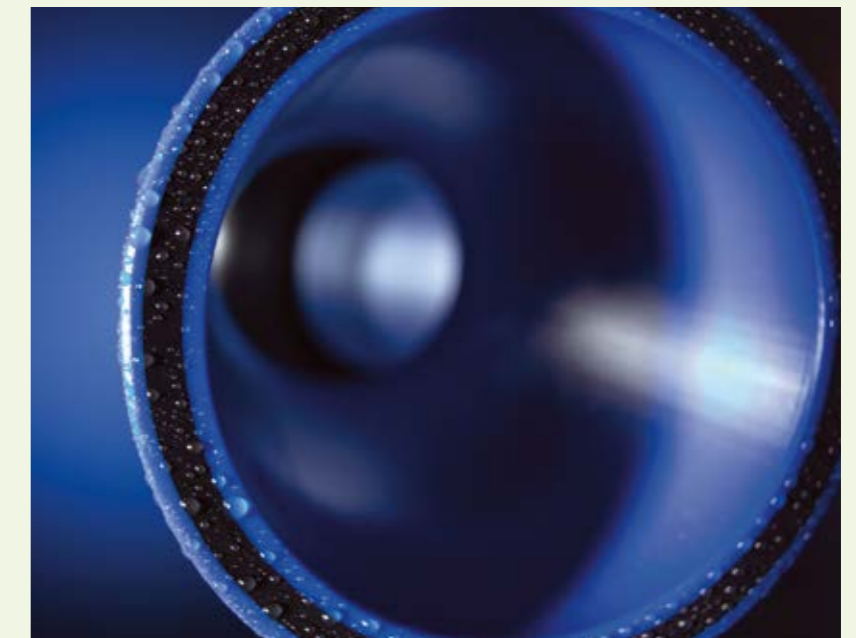
Jede Rohrlieferung trägt deutlich sichtbar das  
TS<sup>DOQ</sup> Siegel mit dem Datum der zusätzlichen  
Wavin Chargenprüfung. Das Ing.-Büro Hessel  
prüft jede Rohrproduktion einer neuen XSC 50  
Rohstoffcharge auf FNCT Nachweise, die weit  
über den marktüblichen Festlegungen durch  
die PAS 1075 liegen. Ein 3.1 Zeugnis beglei-  
tet jede Lieferung und DOQumentiert mit den  
Testergebnissen die notwendige Qualität für  
Betriebs sicherheiten und Lebensdauer.

Auszug aus Prüfbericht  
Dr. Hessel vom 21.04.2001:

„Aufgrund der Korrelation zwischen FNCT-  
und Punktbelastungstests kann bei Wavin

TS<sup>DOQ</sup> Rohren von einer Nutzungsdauer von 100 Jahren ausgegangen werden,  
wenn Wavin TS<sup>DOQ</sup> ohne Sandeinbettung verlegt wird.“

Nach wenigen Tagen und mit minimalen Behinderung im öffentlichen Bereich  
konnte die bis zu 3 m tief verlegte Rohrleitung erneuert werden.



WASSER: ENERGIEQUELLE UND LEBENSMITTEL